

Schreiben Jacobinis an die preußische Staatsregierung vom 4. April 1886

Kardinalstaatssekretär Ludovico Jacobini teilte der preußischen Staatsregierung als Antwort auf das preußische Gesetz zur Anzeigepflicht in seinem Schreiben vom 4. April 1886 mit, dass der Heilige Stuhl bereit sei, die Besetzung der Pfarrstellen im Sinne der Forderung der preußischen Staatsregierung anzuzeigen. Jacobini forderte allerdings die Herstellung eines religiösen Friedens, das heißt die Revision gewisser bestehender Kulturkampfgesetze, um ein volles Zugeständnis in Bezug auf die Anzeigepflicht geben zu können.

Quellen:

Note des Cardinals Jacobini vom 4. April 1886, in: Archiv für katholisches Kirchenrecht 56 (1886), S. 211-213.

Note des Kardinalstaatssekretärs Jacobini an die preußische Staatsregierung vom 04. April 1886, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 2: Staat und Kirche im Zeitalter des Hochkonstitutionalismus und des Kulturkampfes 1848-1890, Berlin ²1990 ND Darmstadt 2014, Nr. 412, S. 865 f.

Empfohlene Zitierweise:

Schreiben Jacobinis an die preußische Staatsregierung vom 4. April 1886, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12054, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12054. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.